

**Medieninformation, 23.06.2016**

**Rückfragehinweis:** Nicole Kajtna, Tel.: 01/315 63 93-35, Karin Granzer-Sudra, Tel: 01/3156393-26  
 [umweltpreis@oegut.at](mailto:umweltpreis@oegut.at)

**Ausschreibung zum ÖGUT-Umweltpreis 2016 ist gestartet**

Zum 30. Mal heißt es heuer: Vorhang auf für die besten Nachhaltigkeitsprojekte und innovative Persönlichkeiten aus Österreich! Projekte und Persönlichkeiten im Bereich Umwelt, Nachhaltigkeit und Gesellschaft können sich **bis 21. September** in insgesamt fünf Kategorien für den 30. ÖGUT-Umweltpreis bewerben.

Ziel der Auszeichnung ist es, herausragende Persönlichkeiten, innovative Produkte, Dienstleistungen, Initiativen und Projekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, ihnen Vernetzungsmöglichkeiten zu bieten und Anerkennung zu zollen.

Der **Umweltpreis 2016** wird in folgenden Kategorien vergeben:

* **Frauen in der Umwelttechnik** **(Sponsor: bmvit)**   
  Der ÖGUT-Umweltpreis für „Frauen in der Umwelttechnik“ wird an Expertinnen im Bereich angewandter umweltbezogener Forschung und Technologieentwicklung in Österreich vergeben.
* **Nachhaltige Kommune (Sponsor: Österreichischer Städtebund)**In dieser Kategorie werden vorbildhafte Projekte und Vorhaben auf kommunaler Ebene im Sinne einer umfassenden nachhaltigen Kommunalentwicklung ausgezeichnet.
* **Partizipation und zivilgesellschaftliches Engagement** **(Sponsor: BMLFUW)**  
  Gesucht werden hier Partizipationsprojekte, die durch Innovation und Vorbildcharakter bei Design, Methoden, Einbindung der Beteiligten sowie Umsetzung und Nachhaltigkeit der Ergebnisse bestechen sowie zivilgesellschaftliche Initiativen und Aktivitäten zu aktuellen und zukünftigen Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen.
* **„Stadt der Zukunft“ (mit Unterstützung des bmvit)**Dieses Jahr werden AkteurInnen gesucht, die unter den Vorzeichen maximaler Energie- und Ressourceneffizienz und minimaler Klimabeeinträchtigung wesentliche Beiträge zu einer zukunftsfähigen Entwicklung des Energiesystems leisten bzw. geleistet haben.
* **„get active – zukunftsweisende Produktionsverfahren“ (Sponsor: Coca Cola)**Hier werden Projekte und Unternehmen gesucht, die aktiv an der Verbesserung des Materialeinsatzes in der Produktion arbeiten, Lösungen für eine Produktion von morgen suchen und/oder bereits gefunden haben. Dies kann beispielsweise durch den verstärkten Einsatz von nachhaltigen Materialien oder eine Reduktion des primären Materialeinsatzes erfolgt sein.

Zusätzlich zu den oben angeführten Kategorien wird der **Businessart/Lebensart-Sonderpreis** verliehen. Die Einreichung zum Sonderpreis erfolgt automatisch mit der Einreichung zu einer der fünf Kategorien.

Die Entscheidung über die Auszeichnungen wird von zwei unabhängigen ExpertInnenjurys getroffen.

Ausschreibungsunterlagen und nähere Informationen zu den einzelnen Kategorien finden Sie auf: <http://www.oegut.at/de/initiativ/umweltpreis/2016/>.

Auch 2016 unterstützen namhafte Sponsoren den ÖGUT-Umweltpreis durch Stiftung der Preisgelder in Höhe von 18.000,- Euro: das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit), Coca Cola, der Österreichische Städtebund und das Umweltministerium (BMLFUW). Die Preisverleihung findet im Rahmen des ÖGUT-Jahresempfangs am 1. Dezember statt.